

## Durchgehende Veranstaltungen

8.—14. September 1984

Brucknerhaus, Foyer

**"Head Resonance"**

**"Das Klangforschungsprojekt — The Sound Research Project"**

**Head Resonance**

**Benjamin Heidersberger/Peter Kohlrusch**

**Das KLANGFORSCHUNGSPROJEKT — The SOUND RESEARCH PROJECT**



"Head Resonance" — Peter Kohlrusch und Benjamin Heidersberger

Das Klangforschungsprojekt ist eine Arbeit, die 1982—1986 von der Gruppe HEAD RESONANCE durchgeführt wird. Sie findet auf allen 5 Kontinenten statt und umfaßt folgende Punkte:

- Dokumentation profaner/sakraler Musik
- Sammlung von Umweltgeräuschen
- Konzerte in den bereisten Ländern, möglichst mit einheimischen Musikern, um die Eindrücke und Erfahrungen umzusetzen
- Aufstellung des SOLAR POWERED RANDOM SOUND GENERATORS auf allen fünf Kontinenten, einer Klangskulptur, die Licht in Musik verwandelt, und die programmiert ist mit einer Synthese westlicher Wissenschaft und östlicher Philosophie
- Aufbereitung der Eindrücke zu verschiedenen künstlerischen Produkten (Graphik, Musik, Film, Video)
- Drehen kommerziell auswertbarer 16-mm-Dokumentarfilme zu ausgewählten Themen im bereisten Land.

Das Projekt ist besonders zu sehen unter dem Aspekt des kulturellen Austausches auf der Ebene der persönlichen Konfrontation.

HEAD RESONANCE war 1982/83 in Thailand und hat dort 3 Monate an Dokumentationen und einem Konzert gearbeitet. Von Mai 1984 an wird die Gruppe in Indien und Ladakh das Projekt fortsetzen. Geplant ist ein Film über den Alltag in einem Kloster in Ladakh.

### **Die Gruppe HEAD RESONANCE**

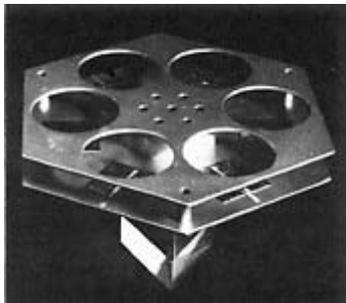
HEAD RESONANCE ist eine interdisziplinär arbeitende Gruppe, die 1970 von Benjamin Heidersberger und Peter Kohlrusch gegründet wurde. Film—Video—Grafik—Elektronische Musik—Experimentelle Vokalmusik—Environment—Performance

Wichtigste Aktivitäten:

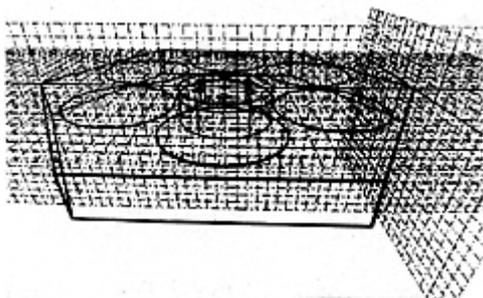
- Seit 1979 permanente Gesangsaufnahmen im Dom in Königsutter

- Auftritt zur Eröffnung der Phönix-Ausstellung, Alte Oper Frankfurt 1981
- Performancevideo "Sticks" + "There-Then" mit Mineo Aayamaguchi 81
- Auftritt Ars Nova/Tage der Neuen Musik, Frankfurt 81
- Computervideo "Farbtonraum" mit Dieter Kleintje, München 82
- Concert Peterskirche, Frankfurt 82
- Trojanisches Concert zum Jaa- und Folklorefestival, Schloß Wolfsburg 82
- Ars Electronica, Linz 82
- Concert Kamikaze, Galerie Apex, Göttingen 82
- Sound Research Project zum Bangkok Festival der Gruppe Minus Delta T, Thailand 82/83
- Concert Weltrausch, Bhirari Institute of Modern Art, Bangkok 83
- Ausstellung und Concert Delay, Galerie Odem, Hannover 83
- Concertauftritt "Hindrances on the Way", Atonal-Festival, Berlin 83
- Plattenproduktion "Line of Eloquence", Vokalmusik, Düsseldorf 83/84

## DER SOLAR POWERED RANDOM SOUND GENERATOR



SPRSG, Rohzustand 1, mit Solarzellen



SPRSG mit CASS-Computer, VW-Styling, Entwurfstudio

Der SPRSG ist eine Klangskulptur aus Chromstahl, die alleine aufgrund der Sonneneinstrahlung Klangzeichen von sich gibt. Solarzellen wandeln das Licht in Strom um, ein Microprozessor berechnet immer neue Variationen pentatonischer Klangzeichen, die aus maximal 6 Tönen bestehen. Um eine große Klangvielfalt zu erzeugen, wurde die pythagoräische (aus reinen Quinten bestehende) Tonleiter benutzt.

Der eigentlich aktive Teil besteht aus zwei sechseckigen Platten, zwischen denen sich, in Polyester eingebettet, Solarzellen, Elektronik und Klangwandler befinden.

Die Programmierung des SPRSG beruht auf einer Analogie zweier Denksysteme, dem chinesischen I-Ging, das aus einer systematischen Auflistung der Lebenssituationen und daraus resultierender Handlungsweisen besteht, und dem Gencode, der molekularbiologischen Festlegung des gesamten Lebens auf der Erde.

(Kurz vor Redaktionsschluß erhielten wir die Mitteilung, daß sich "Head Resonance" aufgelöst hat. Die Veranstaltung muß somit entfallen.)